



Gewerkschaft der Polizei

Regionalgruppe Segeberg-Pinneberg
Der Vorstand

Pressemitteilung

Urlaubssperre in den Osterferien 2015 für 3 Wochen bei der Polizei.

Die Kolleginnen und Kollegen sind entsetzt! Schon jetzt wird der Personalmangel auf dem Rücken der Polizeibeschäftigten ausgetragen!

Während sich die Landesregierung und die Stadt Lübeck freuen, dass am 14. und 15.4.2014 die Außenminister der G7 Staaten (mit höchster Sicherheitsstufe) die Hansestadt Lübeck besuchen, müssen überwiegend alle Beschäftigten der Polizei auf ihren Osterurlaub verzichten. Dementsprechend ist die Stimmung gereizt. Beschäftigte insbesondere mit Kindern bekommen ein Problem, weil sie Betreuungsverpflichtungen in Ferienzeiten haben. Auch der gemeinsame Urlaub mit ihren Kindern fällt für viele aus, weil die relativ restriktiven Urlaubsquoten im Hamburger Rand für die übrigen Ferienzeiten nicht für alle reichen werden.

Schon jetzt ist absehbar, dass wir den Dienstbetrieb wochenlang auf Notprogramm werden umstellen müssen, um unsere Präsenzverpflichtungen, wenn überhaupt, noch erfüllen zu können. Überstundenberge sind vorprogrammiert, die die ohnehin schon hohe Belastung noch verschärfen.

Wir sagen, dass dies eine Bankrotterklärung der Landesregierung ist! Wer ernsthaft glaubt, bei der Polizei ist noch Luft für Einsparungen, der tut das eindeutig auf dem Rücken der Kolleginnen und Kollegen sowie der Bevölkerung. Wir halten das für nicht mehr zumutbar.

Der Regionalgruppenvorstand am 19.11.2014

Gez. Reimer Kahlke, Vorsitzender

Tel. 0160-7208539